

Räucheraale für die Regatta-Sieger

WASSERSPORT 36 Boote nahmen bei der Rökeltour vor Jemgum teil

Jemgum - Am Samstag starteten 36 Boote zur diesjährigen Rökeltour-Regatta vor Jemgum. Gemeldet hatten Schiffe aus Delfzijl, Ditzum, Weener, Oldersum, Petkum, Sautelersiel, Papenburg und Jemgum. Es siegten Peter Janssen (YS1), Harmnannus Bruhns (YS2), Frank Simmering (YS3), Uwe Giesel (YS4), Uwe Folkerts (YS5) und Heiko Fleßner (Family Cruiser).

Der erste Start um 13.40 Uhr erfolgte bei strahlendem Sonnenschein und vier Windstärken aus östlichen Richtungen. Es mussten verschiedene Bahnen zwischen Jemgum, Sautelersiel und Bingum absegelt werden.

Da der Start gegen den



Es galt wegen des Flutstroms, dicht am Ufer zu segeln.

Flutstrom erfolgte, wurde so nah wie möglich am Ufer gesegelt, da hier der Flutstrom nicht so stark

lief. Einige Mannschaften setzten die Spinaker und setzten sich damit schon mal vom Feld ab. Am Bin-

gumer Sand ging es hoch an den Wind zur Tonne 117 vor der Emsbrücke. Danach ging es mit Spinnakerkursen wieder Richtung Jemgum.

Auch hier ging es wieder so nah wie möglich ans Ufer, da der Flutstrom noch auflief. Ein Schiff pokerte zu hoch und lief auf Grund. Es konnte sich dann aber unter Motor befreien und war damit aus dem Rennen.

Nach rund zweieinhalb Stunden waren fast alle Schiffe wieder im Jemgumer Hafen, wo dann abends die Preisverteilung am Bootshus vom Luv-up stattfand. Preise, wie immer Räucheraale, deshalb auch der Name Rökeltour.